

FU-Kreisverband Ammerland • Uhlhornstraße 11 • 26180 Rastede

An die Mitglieder des Vorstandes
der Frauen Union Landesverband OL
z.H. Frau Katharina Willenbrink
Unterm Berg 20
26123 Oldenburg

Antrag der Frauen Union KV Ammerland

Antrag zum Landesparteitag der FU LV Oldenburg am 02.11.2024

Forderung nach mehr qualifizierten pädagogischen Personal und einer Klassenassistenz statt Schulbegleitung zur Unterstützung der Schüler und Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen

Die Frauen Union Ammerland fordert die Landesregierung auf, die Finanzierung und den Einsatz von mehr qualifizierten pädagogischen Personal und Klassenassistenzen für die Begleitung an Grundschulen vom Land Niedersachsen zu regeln und zu übernehmen.

Begründung:

Die Grundschule ist die einzige Schulart, in der alle Kinder gemeinsam lernen. Kinder unterschiedlicher Herkunft, Kultur, aus verschiedenen sozialen Schichten und mit und ohne Beeinträchtigung sitzen in der Schule zusammen in einem Klassenraum. Für die Beschulung einiger Kinder, die Schwierigkeiten im Regelschulsystem haben, ermöglichen Sozial- und Jugendamt eine Schulbegleitung. Eine Schulbegleitung wird jedoch nur einem einzelnen Kind mit einem bestimmten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf bewilligt und ist dann an dieses eine Kind rechtlich gebunden. Die Zahl der verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf nimmt stetig zu und erschwert zunehmend den Grundschulunterricht. Häufig fehlt qualifiziertes Personal, um den Regelbetrieb aufrecht erhalten zu können. Lehrkräfte müssen immer mehr leisten. Hier brauchen wir bessere Rahmenbedingungen, damit Schule ihre wichtige Aufgabe erfüllen kann. Wir beantragen den Einsatz von qualifizierten Pädagogen und Pädagoginnen sowie einer Klassenassistenz. Eine Klassenassistenz ist ein Teil der Klasse und hat mehr Möglichkeiten, alle Kinder zu unterstützen. Sie ist ein zweiter Ansprechpartner für die ganze Klasse. Sie ist während des gesamten Schultags mit der jeweiligen Lehrkraft im Unterricht. So können die Kräfte effektiv gebündelt werden. Ebenso ließe sich Inklusion verantwortlich integrieren und gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der Frauen Union Ammerland